



Zehn Jahre Bürger-Stiftung Stormarn: Vertreter des Vorstandes, der regionalen Bürgerstiftungen und der Stiftungsfonds.

24 800 Arbeitsstunden fürs Gemeinwohl

Bürger-Stiftung Stormarn feiert 10. Geburtstag im Ahrensburger Schloss und sucht weitere Unterstützer

AHRENSBURG „Allein im vergangenen Jahr haben 285 freiwillige Mitarbeiter 24 800 Stunden Arbeit für gemeinnützige Zwecke geleistet. Dafür sei jedem einzelnen herzlich gedankt, darauf können wir alle sehr stolz sein“, sagte kürzlich Ernst-Jürgen Gehrke, Vorstandschef der **Bürger-Stiftung Stormarn** bei der Feier zum zehnjährigen Bestehen der Stiftung.

Vertreter der sechs regionalen Bürger-Stiftungen und mehr als 30 Stiftungsfonds, die unter dem Dach der Bürger-Stiftung aktiv sind, waren ins Ahrensburger Schloss eingeladen. „Wir helfen unseren Beteiligten bei steuerrechtlichen Fragen, bei der inhaltlichen Ausrichtung der Stiftungsarbeit, aber auch bei den Überlegungen zu Geldanlagen“, so Gehrke. Das Stiftungsmanagement prüft etwa steuerrechtliche Zielvorgaben und übernimmt die Erstellung der Jahresabschlüsse. „Wir möchten so den Stiftern Raum und Zeit geben, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.“ „Es ist wunderbar zu sehen, wie gut sich die Bürger-Stiftung entwickelt hat. Wir freuen uns sehr, dass wir in den vergangenen Jahren so viele Menschen gewinnen konnten“, betonte Gehrke.

Gut 300 Stormarner engagieren sich mittlerweile für die Bürger-Stiftung. Sinn und Antrieb der Stiftungsarbeit sei es für alle, auf diesem Weg dauerhaft Gutes zu tun, so der Vorstandsvorsitzende: Mit knapp vier Millionen Euro sei die Bürger-Stiftung Stormarn eine der kapitalstärksten des Landes. „Wer keine Erben hat und darüber nachdenkt, was später mit seinem Vermögen geschehen soll, kann in Abstimmung mit der Stiftung dafür sorgen, dass die Mittel zweckgebunden eingesetzt werden.“

„Ein gutes Beispiel dafür ist die Eheleute-Schmöger-Stiftung unter unserem Dach“, so Vorstandsmitglied Ralph Klingel-Domdey. Die Stiftung, die sich zurzeit in der Startphase befindet, hat den Kampf gegen depressive Erkrankungen aufgenommen.

Zwei Auftaktveranstaltungen zu dem Thema gab es bereits im Ahrensburger Marstall und im Schloss Reinbek.

Die Jubiläumsfeier im

Schloss wurde durch das Duo des iranischen Gitarristen Milad Darvish Ghane und des taiwanesischen Violinisten Ting-Shuo Chang von der

Hochschule für Musik und Theater Hamburg umrahmt. Der Auftritt war für viele Gäste zugleich eine Anregung für einen Besuch der „Blumen-

dorfer Begegnungen“. Die musikalische Reihe auf Gut Blumendorf gehört zu einem der größeren operativen Projekte der Bürger-Stiftung. *st*



Schleswig-Holstein Netz Cup 13.–15. Oktober in Rendsburg.

Die besten internationalen Achter treffen sich wieder in Rendsburg. Zum 17. Mal findet das härteste Ruderrennen der Welt auf dem Nord-Ostsee-Kanal statt.

Erlebe den Rudermarathon hautnah! Dazu gibt es wieder musikalische Highlights und viele weitere Attraktionen für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei!

Mehr Informationen unter www.shnetzcup.de und
www.facebook.com/shnetzcup



Netze für neue Energie